

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AISCHYLOS: Tragödien und Fragmente. Herausgegeben und übersetzt von Oskar Werner. Ernst-Heimeran-Verlag, München. 765 S., Leinen DM 25.-.

Dieser Band der bestbekannten Tusculum-Bücherei bietet zwei Vorteile: er enthält außer den bisher bekannten Stücken des Altmeisters der attischen Tragödie die bisher neu entdeckten Fragmente aus Tragödien, Satyrspielen, Spruchdichtungen und Elegien, also den

sozusagen vollständigen Aischylos und zudem eine nicht nur vom philosophischen, sondern auch vom poetischen Standpunkt aus befriedigende Übersetzung, bei der manchmal die Verkürzung der Partizipien (z.B. ‚drehnd‘ statt ‚drehend‘) etwas stört (bei der Übersetzung von Vers 684 des ‚gefesselten Prometheus‘ ist etwas ausgefallen, der Vers hat nur 5 statt 6 Jamben; was fehlt, heißt wohl: ‚so sag’s‘ oder ähnliches). An Text und Nachdichtung schließen sich die ‚Antiken Zeugnisse‘, ein ‚Anhang‘ (bestehend aus ‚Anmerkungen zu den Tragödien‘, ‚Zur Versgestaltung‘ und ‚Literaturhinweisen‘) und ‚erläuternde Darlegungen‘ (sowie ein ‚Nachwort‘). Diese beschäftigen sich mit ‚Leben und Schaffen des Aischylos‘, den ‚erhaltenen Tragödien‘, den ‚Fragmenten‘ und der ‚sprachlichen Form‘. O. Werner rechnet auch den ‚gefesselten Prometheus‘ zu den echten Werken und tut damit wohl recht, doch wird eine Frage höchstens gestreift, wieso nämlich der Dichter dazu gekommen sei, dort Zeus als Usurpator und Tyrannen darzustellen, im ‚befreiten Prometheus‘ aber als gerechten Herrscher und dadurch in die Bahn Hesiods einzuschwenken; auch über die

Besonderheit der Tragik bei Aischylos fällt kein aufschlußreiches Wort, vielleicht deshalb, weil darüber die Meinungen nicht geteilt sind. Nicht angeschnitten wird endlich die Frage, warum gerade in unserer Zeit Aischylos ‚Mode‘ geworden sein mag; früher war es Euripides, in den dreißiger Jahren Sophokles; denn daß es sich hier nicht nur um einen Wechsel im Arbeitsfeld der Philologen handelt, ist offensichtlich.

Eduard von Tunk

THEKLA LEHNERT: *Von tanzenden Blumen und brennenden Steinen.* Neue Märchen. Verlag Stutz & Co., Wädenswil 1957, Leinen Fr. 6.50, 140 S.

Wer im Herzen jung geblieben ist, so daß ihn Märchen ansprechen, der greife zu dieser Lektüre. Die Erzählungen sind weniger für Kinder im eigentlichen Märchenalter der ersten und zweiten Klasse geschrieben als vielmehr für größere, die schon in der Welt der Sage daheim sind. Schüler der Abschlußklassen und der Realschulen werden sich mit Freude die hübschen Geschichten anhören, die von zerfallenen Burgen, von verzauberten Geigen, von einem alten Schäfer, von Nixen und Hexen erzählen. h.h.

Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

**E. RUEGG
GUTENSWIL ZH**

Schulmöbel und Bilderleisten

Tel. (051) 97 11 58

Seriöse Ehebekanntschaft

vermittelt für gute und erste katholische Kreise (Töchter ab 20 und Herren ab 25 Jahren) das anerkannt seriöse, absolut diskrete, individuelle

**BÜRO
Elisabet
FUCHS**

LUZERN

Theaterstraße 13

Telephon (041) 2 52 37

Pfarramtliche Empfehlung – Staatl. konzessionierte Heiratsvermittlung

Katholische Mädchensekundarschule Goßau SG

Auf Beginn des Schuljahres 1962 (April) ist an unserer erweiterten Schule die Stelle einer

Sekundarlehrerin

sprachlicher oder mathematischer Richtung neu zu besetzen. Erwünscht wäre auch die Übernahme einiger Turnstunden. Besoldung nach den Ansätzen des kantonalen Lehrergehaltsgesetzes.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Photo sind zu richten an den Präsidenten, Herrn Ulrich Cavelti, Verleger, Goßau SG, Tel. (071) 8 51 25.

Gesucht auf Mitte September

Primarlehrer

der den Vorkurs übernehmen könnte, der Studenten für die 1. Klasse des Gymnasiums vorbereitet. Stufe 6.–7. Primarklasse. Kleine Klassen.

Günstig für ältern, alleinstehenden Lehrer, der zugleich in unserm Haus ein Heim finden könnte, oder für Student, der daneben wissenschaftlich arbeiten möchte. Lohn nach Übereinkunft.

Mithilfe bei der Ausbildung von Missionaren ist beste Missionsarbeit.

Mariannhiller Missionsschule St. Josef, Altdorf UR

Rechnungs- und Buchführung an Sekundarschulen

von Prof. Frauchiger, Zürich

II. Auflage mit neuen Beispielen aus dem Handelsgewerbe und aus landwirtschaftlichen Betrieben mit *Buchführungsheften* zur Bearbeitung der Aufgaben (von 95 Rappen an).

Preisliste 450 und Ansichtssendung auf Wunsch.

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1

Papeterie · Bahnhofstraße 65 · Telephon (051) 23 97 57

Kantonsschule Glarus

Auf Beginn des Wintersemesters 1961/62 ist eine *Lehrstelle* für

Chemie-Biologie

oder

Chemie

in Verbindung mit einem andern Fach

zu besetzen.

Bewerber wollen sich bis zum 1. August bei Herrn Erziehungsdirektor Dr. F. Stucki, Netstal, melden.

Der Anmeldung sind beizulegen: Studienausweise, Diplom für das höhere Lehramt oder Ausweis über das Doktorat und allfällige Bescheinigungen über geleisteten Schuldienst.

Auskunft über Besoldung und Anstellungsverhältnisse erteilt das Rektorat (Tel. 058/5 16 08 Privat, oder 058/5 12 05 Schule).

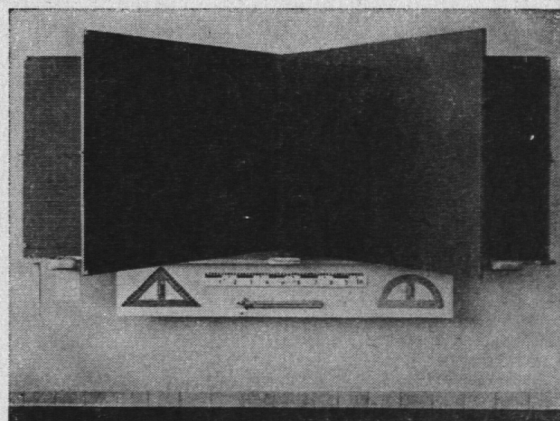
Glarus, den 1. Juli 1961.

Erziehungsdirektion des Kantons Glarus.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf

Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Gemeinde MuttENZ

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen

Primarlehrer

für die Primarmittelstufe.

Besoldung: Fr. 10000.- bis Fr. 14600.- plus 7% Teuerungszulage; Ortszulage: ledig Fr. 975.-, verheiratet Fr. 1300.-; Kinderzulage pro Monat Fr. 27.-; zuzüglich Haushaltzulage. Den Anmeldungen sind beizulegen: Ausweis über Studiengang, Lehrfähigkeitsausweis, Arztzeugnis und Photo.

Anmeldungen sind bis 31. August 1961 zu richten an die Realschulpflege.

MuttENZ, den 1. Juni 1961.

Präs. J. Waldburger.

Schulgemeinde Näfels GL

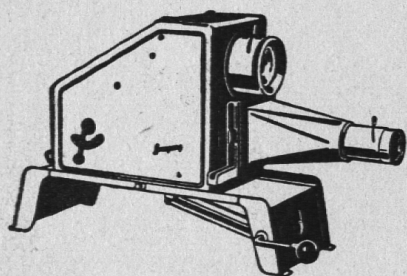
Gesucht

1 Lehrer für die Abschlußklassen

1 Lehrer oder Lehrerin für die 1. oder 2. Klasse der Primarschule

1 Arbeitslehrerin

Lehrerinnen ist die Möglichkeit geboten, Mädchenturnstunden zu übernehmen. Gehalt: gemäß dem glarnerischen Besoldungsgesetz, zuzüglich Gemeindezulage. Stellenantritt: wenn möglich auf Ende Oktober 1961 (Beginn des Wintersemesters). Weitere Auskunft erteilt Herr Rich. Galli, Schulpräsident (Tel. 058/4 45 58), an welche Adresse auch die Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse bis 15. August 1961 einzureichen ist.



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & Co

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

Schenker Storen

die bestbewährte Beschattung
für Schulhausbauten

Storenfabrik

EMIL SCHENKER AG SCHÖNENWERD

Tel. 064/3 13 52

Sonnenterrasse
Braunwald
1300-1900 m

Drahtseilbahn ab Linthal
Ausgangspunkt für Ihre Schulreise: Nuß-
bühl-Klausenstraße · Sesselbahn Kneugrat-
Braunwald · Braunwald Oberblegisee mit
Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder
Leuggelen-Schwanden.
Schüler und Gesellschaften stark ermäßigte
Taxen.

Gerade der Lehrer ...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf
diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen
bescheidene Gebühr der

«Kath. Lebensweg»
Kronbühl/St. Gallen - Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt. Prospekt gratis.



**Einmach-
und Konfitürenglas**

**Bülach
Universal**

mit der weiten Öffnung von 8 cm

- Leichtes Füllen
- Leichtes Entleeren
- Leichtes Reinigen

Das neue Glas eignet sich wie seine Vorgängerin, die Ein-
machflasche 'Bülach' mit 6 cm Öffnung, sowohl zum Heiß-
einfüllen der Früchte und Konfitüren als auch zum Sterili-
sieren von Gemüse und Fleisch. Das Vorgehen ist gleich wie
bisher, nur die Sterilisierzeiten sind etwas zu verlängern.
Verlangen Sie in Ihrem Laden die neue gelbe Broschüre
'Einmachen leicht gemacht'. Preis 50 Rappen. Auf Wunsch
liefern wir das Rezeptbüchlein auch direkt ab Fabrik gegen
Einsendung von Briefmarken.

Glashütte Bülach AG

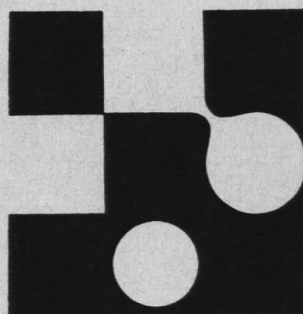
Eine Schifffahrt auf dem Walensee

für Schulen und Vereine
Schiffe bis 80 Personen Tragkraft

Ausführliche Prospekte und Offerten

Eidg. konzessionierter Schiffsbetrieb Quinten

Fritz Walser (085) 8 42 68 - Julius Walser (085) 8 42 74



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**